

Monheimer Stadtmagazin



Europawochen:

Polen und Frankreich im Zentrum



STADTGESPRÄCHE

Radio Rakete
feiert Geburtstag



SPORT

Große Erfolge
bei den Special Olympics



POLITIK

Hauptversammlung beim KKV

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: Stadt Monheim am Rhein / Tanja Bamme

Verantwortlich für
den gesamten Inhalt
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt
Anschrift siehe Verlag



Erscheint: 6 x jährlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Auslegestellen: 19

Verbreitete Auflage: 4.825 Exemplare (IV/2024)

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt

Redaktion/

Freier Mitarbeiter: (FST) Frank Straub

Anzeigenannahme: Telefon 0171-5101 744
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urheber-
vermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich ge-
machte Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags
wider.

Liebe Monheimer ...

(HMH) Vier Jahre nach der Pleite der Bremer Greensill Bank kam laut einer Mitteilung aus dem Monheimer Rathaus ein von der Staatsanwaltschaft Düsseldorf geführtes Ermittlungsverfahren gegen eine langjährige städtische Bedienstete aus der Kämmerei und den Bürgermeister der Stadt Monheim am Rhein zum Abschluss. Die Staatsanwaltschaft habe beide Verfahren mangels hinreichenden Tatverdachts eingestellt. Weitere Ermittlungen gegen städtische Bedienstete lägen nicht vor. „Schon im September 2021 waren nach internen Untersuchungen erst der städtische Rechnungsprüfungsausschuss und wenige Tage später auch der Stadtrat zu dem Ergebnis gekommen, dass bei den von der Stadt Monheim am Rhein getätigten Geldanlagen keine Verstöße gegen interne oder externe Vorgaben festzustellen waren“, heißt es in der Mitteilung weiter. Bürgermeister Daniel Zimmermann zeigte sich mit der Einstellung des Verfahrens zufrieden: „Es war kein anderes Ergebnis zu erwarten. Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen müssen sowohl belastend als auch entlastend geführt werden. In diesem Fall haben sich die Ermittlungen, wie erwartet, als entlastend erwiesen. Das bestätigt meine Auffassung. Schließlich sind die Stadt und alle für sie tätigen Personen in der Greensill-Sache Opfer und nicht Täter gewesen.“

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Monheimer Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Juni/Juli-Ausgabe: Mittwoch, der 14.05.2025



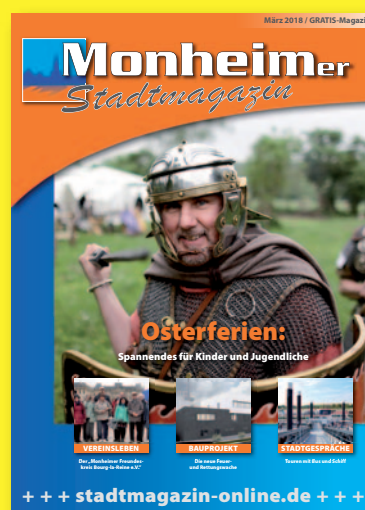
**DIE MEISTEN
MENSCHEN
INTERESSIERT
NUR EINE
GLATTE
OBERFLÄCHE**

Wir achten auf die inneren Werte.

Es ist verständlich, dass sich die meisten Menschen lieber äußerlich makellose Ware in ihren Einkaufswagen legen. Was nicht ganz so perfekt aussieht, ist aber genauso gut genießbar. Helfen Sie uns mit einer Spende, diese Lebensmittel Bedürftigen zur Verfügung zu stellen.
www.tafel.de

TAFEL 
DEUTSCHLAND

Glänzende Aussichten ...



... für anspruchsvolle Werbepäsentationen
Anzeigen-Annahme unter 0171 / 5101 744 oder info@hildebrandt-verlag.de

Polen und Frankreich im Zentrum der Europawochen

Europa-Union feiert erstmalig während des diesjährigen Aktionszeitraums zwei besondere Partnerschaftsgeburtstage

25 Jahre Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Bourg-la-Reine und 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Polens Malbork sind gute Gründe, die diesjährigen Europawochen als Wertschätzung für diese besondere Verbundenheit zu nutzen. Vom 5. April bis 9. Mai wird das europäische Miteinander wieder mit zahlreichen Programmpunkten gefeiert. Im letzten Jahr stand Schweden im Mittelpunkt der Europawochen.

„Weimarer Dreieck“

Der Stadtverband der Europa-Union möchte in diesem Jahr, in Anlehnung an die Partnerschaften, das Format „Weimarer Dreieck“ in den Fokus des Aktionszeitraums stellen. „Das Weimarer Dreieck ist ein wichtiges Forum für Frankreich, Polen und Deutschland, um sich über gemeinsame Herausforderungen abzustimmen. Neben den Regierungen arbeiten auch die Parlamente und Zivilgesellschaften eng in diesem Format zusammen“, erklärt Roland Gunia, Vorsitzender des Stadtverbands Monheim am Rhein der Europa-Union. Das Programm für die Europawochen wurde traditionell wieder in enger Zusammenarbeit mit der VHS Monheim am Rhein, der Stadtverwaltung und den beiden Freundeskreisen Bourg-la-Reine und Malbork erstellt. Den Einstieg in die mehrwöchige Aktion wird die Eröffnung der Ausstellung „Weimarer Dreieck“ im VHS-Foyer an der Tempelhofer Straße darstellen. In Anlehnung daran wird es einen themenbegleitenden Vortrag von dem Politikwissenschaftler Siebo Janssen geben, der über die Zukunft der deutsch-polnisch-französischen Beziehung referieren wird. Los geht die Veranstaltung um 16 Uhr.

Monheimer Frühlingsfest

Wie bereits in den Vorjahren werden die Europawochen offiziell wieder gemeinsam mit dem Frühlingsfest starten, das in Monheim Mitte am Sonntag,



Freuen sich gemeinsam auf die diesjährigen Europawochen: VHS-Leiter Christoph Leven, Cellist Denys Karachevtsev, Manfred Klein und Roland Gunia von der Europa-Union Monheim am Rhein, Geigerin Tetiana Zeitseva sowie der Orchesterleiter des Kyiv Symphony Orchestras, Oleksandr Zeitsev (von links).

Foto: Stadt Monheim am Rhein / Tanja Bamme

den 6. April stattfindet. Auf der Hauptbühne am Rathausplatz fällt daher um 12.30 Uhr der feierliche Startschuss für beide Veranstaltungen. Bei der Eröffnung werden auch die Generalkonsuln von Frankreich, Dr. Etienne Sur, und Polen, Marek Gluszko, anwesend sein. Das Frühlingsfest bietet an zahlreichen Ständen weitere Möglichkeiten, sich über die beiden Gastländer Frankreich und Polen zu informieren. Die Freundeskreise der Partnerstädte Bourg-la-Reine und Malbork stellen sich ebenfalls persönlich vor.

Pfarrer-Franz-Boehm-Haus

Zu einem polnischen Abend wird am Montag, den 7. April, ab 18 Uhr ins Pfarrer-Franz-Boehm-Haus an der Sperberstraße geladen. Der Freundeskreis Malbork lädt zu einer geselligen Runde ein, bei der gemeinsam gelesen, geredet und gelacht werden soll. Anmeldungen nimmt der Freundeskreis unter freundeskreis-malbork@web.de entgegen.

VHS

Wenige Tage später, am Samstag, den 12. April, steht das europäische Miteinander im Fokus des Vortrags von Florian Staudt.

In den Räumen der VHS beleuchtet der Referent die Situation auf europäischer, insbesondere französischer und polnischer, Ebene nach der Europawahl 2024, beziehungsweise zu Beginn des neuen institutionellen Zyklus. Florian Staudt ist Politologe, Berliner Europa-Experte und Mitglied im Speakers-Pool-Team „Europe direct“ der Europäischen Kommission. Der Vortrag findet von 14 bis 16 Uhr statt, Anmeldungen nimmt die VHS online über die VHS-Website www.vhs.monheim.de entgegen.

Restaurant Bloomgold

Im Restaurant Bloomgold an der Zollstraße können Gäste am Donnerstag, den 24. April, in ungezwungener Atmosphäre einen französischen Weinabend erleben. Die Teilnahme kostet 14 Euro, los geht es um 19 Uhr. Vorherige Anmeldungen nimmt das Restaurant entweder persönlich, telefonisch unter 01522 6890752 oder per E-Mail unter reservierung@bloomgold.de entgegen. Ins Otto-Hahn-Gymnasium lädt Dr. Norbert Fabian am Montag, den 5. Mai, ab 19 Uhr ein. In seinem Vortrag nimmt sich der Vorsitzende der Europa-Union Duisburg das föderalistische Manifest der Euro-

pa-Union vor. Eine anschließende Diskussion ist erwünscht. Dr. Norbert Fabian lehrt an der Ruhr-Universität Bochum Geschichte und Politik der EU.

Bücherstube Rossbach

Nur einen Tag später, am 6. Mai, lädt die Bücherstube Rossbach an der Alten Schulstraße zur Autorenlesung mit Bianca Nawrath ein. Nawrath ist eine deutsche Schauspieler, Moderatorin und Autorin. Sie hat Wurzeln in Polen und spricht als zweite Muttersprache Polnisch. Ihr Buch „Iss das jetzt, wenn du mich liebst“ ist ein humorvoller Roman voller Begegnung von Kulturen und Generationen – mit gutem Blick für Sprache und Detail. Telefonische Anmeldungen werden unter 02173/57742 entgegengenommen. Eine persönliche Anmeldung vor Ort ist ebenfalls möglich.

Finaler Abschluss mit Beiträgen von Schülerinnen und Schülern

Einen literarisch-musikalischen Abend können Besucherinnen und Besucher des Bürgerhauses Baumberg am Donnerstag, den 8. Mai, erleben. Mit Anne Horstmann erleben Interessierte schöngeistige Literatur aus

Frankreich und Polen mit Erzählungen über Reiselust und Feinschmeckerei, den Preis der Freiheit und der Liebe. Gelesen werden deutsche Texte von Andrzej Szczypiorski, Stanislaw Lem, George Sand und Frédéric Chopin sowie Michel de Montaigne, Alphonse Daudet und Anatol France. Die Lesung wird umrahmt von live gespielter Flötenmusik. Die Veranstaltung führt die Europa-Union Monheim am Rhein, die VHS Monheim am Rhein in Kooperation mit dem Baumberger Allgemeinen Bürgerverein (BAB) durch. Los geht es um 19 Uhr, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Den finalen Abschluss bildet ein musikalisch-kulinarischer Abend am Freitag, den 9. Mai, ab 19 Uhr im VHS-Saal. Zu französischer und polnischer Musik werden Speisen und Getränke gereicht. Schülerinnen und Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums und der Gesamtschule Berliner Ring bereiten Beiträge zu den Aktionsländern vor, zudem wird es ein Länder-Quiz mit attraktiven Preisen geben. Weitere Informationen zu den Europawochen gibt es online unter www.eu-monheim.de.

Größte Bürgerinitiative in Europa

Der Monheimer Stadtverband der Europa-Union engagiert sich Eigenangaben zufolge für ein geeintes und starkes Europa. Auf der Website <https://www.eu-monheim.de/> heißt es: „Die Europa-Union Deutschland (EUD) ist die größte Bürgerinitiative für Europa in Deutschland. Unabhängig von Parteizugehörigkeit, Alter und Beruf engagieren wir uns für die europäische Einigung. Wir sind aktiv auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene.“ Rund 17 000 Mitglieder seien in 16 Landesverbänden mit rund 300 Kreis-, Orts- und Stadtverbänden vernetzt. Einen terminlichen Höhepunkt der diesjährigen Europawochen stellt das Konzert des Kyiv Symphony Orchestras am Donnerstag, den 17. April, dar. Beachten Sie dazu bitte die Seiten 4 und 5. (tb/HMH) ■

Herausragende Konzerte bei den Monheimer Kulturwerken

Konzerte mit dem Kyiv Symphony Orchestra, Jan Plewka, dem Venice Baroque Orchestra sowie Ferhan und Ferzan Önder



Jan Plewka, der Frontmann von Selig, fröhnt seiner Leidenschaft und singt Musik von Rio Reiser. Foto: Sven Sindt



Die Dirigentin Oksana Lyniv gehört zu den weltweit gefeierten Pultstars. Seit diesem Jahr ist sie „Principal Guest Conductor“ des Kyiv Symphony Orchestras und dirigierte bereits im Februar in Monheim am Rhein. Foto: Tim Kögler

Das Saisonfinale bei den Monheimer Kulturwerken prägen die musikalischen Veranstaltungen. Dabei reichen die Klassiker von Vivaldi über Verdi und Puccini bis hin zu Rio Reiser.

**Jan Plewka singt Rio Reiser
Freitag, den 11.4.2025, 20 Uhr
Aula am Berliner Ring
Tickets ab 32 Euro**

Nach seinem erfolgreichen ersten Rio-Reiser-Abend bei den Monheimer Kulturwerken im Januar 2024 kommt Jan Plewka mit seiner „Schwarz-Roten-Heilsarmee“-Band zurück in die Aula am Berliner Ring, um die unvergesslichen Songs von Rio Reiser zu singen und zu feiern. Mit „Wann, wenn nicht jetzt?“ gibt es nun einen zweiten Abend, der Lieder aus der Zeit von Reisers Solokarriere beinhaltet, den Schwerpunkt aber bei den Songs aus den „Ton Steine Scherben“-Jahren setzt. Die Songs sind dunkler und härter geworden. Der Wille zur Veränderung damals wird mit der Wut über die heutigen Zustände aufgeladen und spürbar gemacht. So sind die fröhlichen Hits und zarten Liebeslieder den politischen und kämpferischen Songs wie „Jenseits von Eden“, „Warum geht es mir so dreckig?“ und

„Macht kaputt, was Euch kaputt macht“ gewichen. Jan Plewka, der Frontmann von Selig, ist an diesem Abend Sänger, Musiker und Schauspieler zugleich. Er ist ganz dicht bei seinem Idol und bleibt dennoch immer er selbst.

Die ukrainische Dirigentin Oksana Lyniv ist „Principal Guest Conductor“ des Kyiv Symphony Orchestras.

Die Monheimer Kulturwerke

und das Kyiv Symphony Orchestra (KSO) freuen sich, dass die ukrainische Dirigentin Oksana Lyniv seit diesem Jahr „Principal Guest Conductor“ (Erste Gastdirigentin) des Orchesters ist. Oksana Lyniv ist derzeit Generalmusikdirektorin des Teatro Comunale di Bologna und damit die erste Frau an der Spitze eines italienischen Opernorchesters. Im Jahr 2021 eröffnete sie ebenfalls als erste Dirigentin die Bayreuther Festspiele. Aktuell hat sich

Lyniv als eine der dynamischsten und weltweit gefragtesten Dirigentinnen etabliert. Bereits seit einiger Zeit gibt es eine künstlerische Beziehung zwischen der Dirigentin und dem KSO. Schon im Februar dirigierte sie das Konzert gegen Krieg zum dritten Jahrestag des Angriffskriegs auf die Ukraine in der Aula am Berliner Ring. Weitere Auftritte in den kommenden Monaten werden folgen.

**Kyiv Symphony Orchestra spielt im Rahmen der Europawochen Musik aus Frankreich und Polen
Donnerstag, den 17.4.2025,
19 Uhr, Aula am Berliner Ring
Tickets ab 29 Euro**

Welcher Komponist könnte wohl besser als Frédéric Chopin geeignet sein, bei einem Konzert der beiden Gastländer Frankreich und Polen gespielt zu werden? Chopin verbrachte die ersten 20 Jahre seines Lebens bis 1830 in Polen, die letzten 18 Jahre überwiegend in Frankreich; er besaß beide Staatsbürgerschaften. Kurz vor seiner endgültigen Ausreise 1830 – er kehrte nie nach Polen zurück – spielte Chopin erstmals sein e-Moll-Klavierkonzert vor Publikum. Beim Konzert mit dem KSO übernimmt Antonii Baryshevskyi den pianistischen Solopart. Der 1882 in Timoschowka (heute Ukraine) geborene Karol Szymanowski gilt neben Chopin als wichtigster Komponist Polens. Seine Konzert-Ouvertüre op. 12 mit ihrer orchestralen Farbenpracht zieht einen sofort in den Bann. Als Gegenpol spielt das Kyiv Symphony Orchestra die Urfassung der dritten Symphonie des ukrainischen Komponisten Boris Ljatoschinski (1894 – 1968) und



Neue Wege beschreiten die Pianistinnen Ferhan und Ferzan Önder, indem sie per Crowdfunding Kompositionsaufträge erteilen. Foto: Nancy Horowitz



Seit August leben und arbeiten die Musikerinnen und Musiker des Kyiv Symphony Orchestras als Bestandteil der Monheimer Kulturwerke in Monheim am Rhein. Foto: Tim Kögler



Gemeinsam mit dem Venice Baroque Orchestra erkundet der israelische Mandolinist Avi Avital die Musik des Barock. Foto: Harald Hoffmann

kommt damit dem Kulturauftrag nach, als musikalische Botschafter des Landes die ukrainische Kultur zu repräsentieren. Das Konzert steht unter der Gesamtleitung des polnischen Dirigenten Jakub Przybycien.

Venice Baroque Orchestra und Avi Avital
Samstag, den 3.5.2025, 20 Uhr
Aula am Berliner Ring
Tickets ab 39 Euro

Der israelische Mandolinist Avi Avital zählt ohne Zweifel zu den derzeit wichtigsten Interpreten seines auf den Klassik-Bühnen noch eher selten zu hörenden Instruments: die Laute. Neue Perspektiven zu gewinnen, frische Blicke auf die Musikgeschichte zu wagen und dabei auch die Grenzen des klassischen Repertoires zu überschreiten, zeichnet ihn als Künstler besonders aus. Mit Charme und Virtuosität gelingt es ihm spielend, sein Publikum immer wieder aufs Neue zu begeistern und brachte ihm auch schon für eine Einspielung einen ECHO Klassik sowie eine Grammy-Nominierung ein. Zusammen mit dem Spitzenensemble Venice Baroque Orchestra bringt Avital neben Preziosen der venezianisch-neapolitanischen Literatur für Zupfinstrumente auch die „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi in einer Bearbeitung für Mandoline und Orchester mit. Das von Andrea Marcon gegründete Venice Baroque Orchestra ist eines der führenden Ensembles für Alte Musik, das sich auf das Musizieren auf authentischen Instrumenten spezialisiert hat.

Kyiv Symphony Orchestra: Die Moldau – Symphoniekonzert
Samstag, den 24.5.2025,

20 Uhr, Aula am Berliner Ring
Tickets ab 29 Euro

Mit dem Symphoniekonzert im Mai greift das Kyiv Symphony Orchestra den europäischen Gedanken auf, der bereits mit dem Konzert im Rahmen der Europa-wochen gesetzt wurde, verschiedene europäische Länder in den Fokus zu nehmen. Ausgehend von Bedrich Smetanas symphonischer Dichtung „Die Moldau“, erkunden die ukrainischen Musikerinnen und Musiker die Kompositionen Tschechiens. Zudem steht Antonin Dvořáks Violinkonzert auf dem Programm, das heute zu den beliebtesten seiner Art zählt. Stilistisch gehört das Werk zu Dvořáks sogenannter slawischen Periode – jener Zeit zwischen 1870 und 1880, in der sich der Komponist mit besonderer Intensität der heimatischen Folklore zuwandte. Auch in diesem Konzert setzt das KSO mit der Aufführung der zweiten

Symphonie von Yevhen Stankovych wieder einen reizvollen Kontrapunkt. Der 1942 geborene Stankovych wird von vielen als der wichtigste ukrainische Komponist seiner Generation angesehen. Die zweite Symphonie („Dramatische“), deren Kernstück ein dramatisches Requiem ist, ist ein Protest gegen den Krieg und ein Denkmal für Tapferkeit und die Gefallenen.

Ferhan und Ferzan Önder – Musik hat eine Botschaft
Freitag, den 13.6.2025, 20 Uhr
Aula am Berliner Ring
Tickets ab 34 Euro

Ferhan und Ferzan Önder sehen einander zum Verwechseln ähnlich. In ihrem Wesen sind sie jedoch grundverschieden: ruhig die eine, temperamentvoll die andere. Die ideale Mischung für ein Klavierduo. Die Zwillinge spielen regelmäßig bei internationalen Festivals und in den

großen Konzertsälen von Tokio über London bis New York. Eng befreundet sind sie mit ihrem türkischen Landsmann, dem Pianisten und Komponisten Fazil Say, der den beiden schon mehrere Werke widmete und auch schon 2022 in Monheim am Rhein aufgetreten ist. Die Zwillingsschwestern Ferhan und Ferzan Önder engagieren sich stark für zeitgenössische Musik. Daher beauftragten sie Komponistinnen wie Anna Dubrich, Rachel Grimes und Amritha Vaz, sich dem Thema der Anerkennung und Wahrnehmung von Frauen weltweit musikalisch zu widmen. Dank Crowdfunding konnten die Kompositionen in Auftrag gegeben werden, die für das Klavierduo geschrieben oder ihnen gewidmet wurden. Die Stücke sollen Frauen eine Stimme geben und exemplarisch Unterdrückung und Ungerechtigkeit aufzeigen. Ergänzt wird das Programm um die mär-

chenhafte Suite „Ma mère l'oye“, die Maurice Ravel in eine bizarre Klangwelt von fast überirdischer Schönheit taucht.

„Amore e Passione“
Italienische Ouvertüren und Arien mit dem Kyiv Symphony Orchestra
Freitag, den 20.6.2025, 20 Uhr
Aula am Berliner Ring
Tickets ab 29 Euro

Große Gefühle und herrliche Melodien: Der italienischen Oper verdanken wir einige der unsterblichen Klassik-Hits aller Zeiten. Italien und Musik – eine untrennbare Verbindung! Bei „Amore e Passione“ in der Aula am Berliner Ring spielen sie die Hauptrolle: die schönsten Ouvertüren, Arien und Duette von Verdi, Puccini und Rossini. Dargeboten von hochkarätigen Solisten und dem Kyiv Symphony Orchestra verheißen sie einen grandiosen Sommer-Opernabend – überschwänglich, melodienfroh, mediterran. Fern aller Gedankenschwere, von der die musikalische Kultur nördlich der Alpen so oft geprägt ist, schwingt diese Musik harmonisch im Gleichklang mit jenem berühmten Lebensgefühl des „dolce vita“, für das Italien überall auf der Welt geliebt und beneidet wird. Viva Italia!

Tickets

Tickets für alle Veranstaltungen sind online erhältlich unter www.monheimer-kulturwerke.de oder im Kultur- und Tourismuscenter der Monheimer Kulturwerke (Ingeborg-Friebe-Platz 19, 40789 Monheim am Rhein, Telefon 02173/276-444 oder info@monheimer-kulturwerke.de). (PM/HMH) ■



Bei „Amore e Passione“ wird auch die ukrainische Sopranistin Olha Dyadiv auftreten, die zuletzt große Erfolge am Teatro Comunale di Bologna feiern konnte. Foto: Olha Dyadiv



Lions-Mitglied Dr. Gerhard Krautstrunk übergab eine finanzielle Zuwendung an Andrea Roder.

Foto: zur Verfügung gestellt von Dr. G. Krautstrunk

Lions

(PM/HMH) Der Lions-Förderverein Monheim am Rhein – Alte Freiheit unterstützt mit dem Erlös aus dem Verkauf seiner Adventskalender wieder Monheimer Menschen in schwierigen oder hilfsbedürftigen Situationen. Lions-Mitglied Dr. Gerhard Krautstrunk übergab eine finanzielle Zuwendung an Andrea Roder, Heimleitung des Peter-Hofer-Hauses in Baumberg. Diese freute sich, dass mit diesem Beitrag endlich der ersehnte Massage-Sessel für die Bewohner ihres Seniorenheimes angeschafft werden konnte. Hier, wie auch in den anderen Monheimer Altenheimen, ist die Freude groß über die Unterstüt-

zung für die betagten Bewohnerinnen und Bewohner. Über den Erlös der Lions-Adventskalender werden Projekte finanziert, für die sonst keine Mittel zur Verfügung stehen: aktivierende Yogakurse für Entspannung, verbesserte Atmung und Körperhaltung oder aufsuchende Musikerlebnisse für solche Bewohnerinnen, die ans eigene Zimmer gebunden sind. Auch für einen dringend benötigten Wintermantel wird das Geld schon mal verwendet. Die Lions helfen mit den Adventskalendererlösen neben den Altenheimen auch jüngeren Menschen, die keine Unterstützung aus anderen Kanälen bekommen. Bei der Erlösverteilung arbeiten die Lions dabei mit Monheimer Institutionen wie zum Beispiel den



Im Februar fand in der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH die Lossprechung der Absolventinnen und Absolventen der Berufsbildungsmaßnahme statt.

Foto: WFB

Kitas, der Familienhilfe, dem BeratungsCentrum oder der Moki-Familienhebamme zusammen. Bei der Auswahl der unterstützten Personen und Projekte wird stets darauf geachtet, dass die Mittel (zum Beispiel Lebensmittelgutscheine) unmittelbar bei den Hilfsbedürftigen ankommen und von den Empfängern auch tatsächlich für die angegebenen gemeinnützigen Zwecke verwendet werden. „Diese Hilfe wird möglich durch das gemeinsame Engagement aller Akteure: der treuen Käufer der Adventskalender und der großzügigen Sponsoren bestehend aus Monheimer Händlern und Dienstleistern“, bedankt sich der Vorsitzende des Lions-Fördervereins Dr. Bernd Stephan herzlich. ■

en Teilnehmer mit einem maximal dreimonatigen Eingangsverfahren. Anschließend folgt eine zweijährige Qualifizierungsphase im Berufsbildungsbereich, in der individuelle Stärken erkannt und gezielt gefördert werden. Dabei stehen erfahrene Bildungsbegleiterinnen und -begleiter den Teilnehmenden zur Seite und bereiten sie auf den Arbeitsmarkt vor. Die Lossprechung ist der feierliche Abschluss dieser intensiven Entwicklungszeit. In diesem Jahr konnten 17 Absolventinnen und Absolventen aus dem Südkreis ihre Berufsbildungsmaßnahme erfolgreich beenden. Neben den Teilnehmenden nahmen auch ihre Familien, Gruppenleitungen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Agentur für Arbeit an der Feier teil. Die Veranstaltung wurde durch herzliche Worte von Klaus Gebauer, Geschäftsführer der WFB, sowie Dine Kalter, Berufsbildungskoodinatorin der WFB, eröffnet. Ein besonderer Höhepunkt war die persönliche Würdigung jedes Einzelnen: Die jeweiligen Fachkräfte hielten individuelle Reden, in denen sie die Entwicklung, Lernfortschritte und besonderen Erfolge der Absolventinnen und Absolventen hervorhoben. Im Anschluss daran wurden die Ab-

schlusszertifikate überreicht. Besonders bewegend waren die Reden einiger Absolventinnen und Absolventen. Sie richteten emotionale Worte an ihre Gruppenleiter, bedankten sich für die wertvolle Unterstützung während der vergangenen zwei Jahre und betonten, wie sehr sie durch die Maßnahme gewachsen seien – sowohl fachlich als auch persönlich. Die feierliche Lossprechung symbolisiert nicht nur den erfolgreichen Abschluss der Qualifizierung, sondern auch den Aufbruch in eine neue berufliche Zukunft. Sie ist ein bedeutender Schritt in Richtung inklusiverer Arbeitswelten und einer vielfältigeren Gesellschaft. Die WFB gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen herzlich und freut sich darauf, einige von ihnen weiterhin auf ihrem beruflichen Weg zu begleiten. ■

Lossprechung

(PM/HMH) Am 25. Februar wurde in der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH (WFB) ein besonderer Meilenstein gefeiert: Die Absolventinnen und Absolventen des Berufsbildungsbereichs wurden offiziell losgesprochen. In der Zweigstelle der Werkstatt zur Arbeitsförderung (WZA) versammelten sich Teilnehmende aus dem Südkreis, um gemeinsam ihren erfolgreichen Abschluss zu würdigen. Für Menschen mit Behinderung bedeutet dieser Moment weit mehr als eine formelle Anerkennung – er markiert einen entscheidenden Schritt in Richtung beruflicher Eigenständigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe. Die Lossprechung steht für erworbene Kompetenzen, persönliche Entwicklung und den Übergang in die Arbeitswelt. Der berufliche Bildungsweg in den WFB-Werkstätten beginnt für jede neue Teilnehmerin und jeden neu-

„Närrischer Bunter Abend“

(PM/HMH) Viele lokale Karnevalsvereine wirkten im Februar an der Karnevalsfeier im Bürgerhaus Baumberg mit. Die Moderation und Organisation übernahm wieder, wie schon seit einem Vierteljahrhundert, Dieter Trappe. Es stan-

Aktionswochen

Thule EasyFold 3

Modell 2025: Revolutionäres Design und hohe Flexibilität

Mühevolle Einhand-Bedienung mit intuitiv einrastenden/ausrastenden Fahrradarm. Vereinfachtes Be-/Entladen. Einfache Lagerung & Transport durch vollständig faltbares Design. Der Bike-Arm-Kopf ist drehbar, gepolstert und mittels verstellbarem Gurt für viele Rahmenformen passend. Erweiterbar für 3 Räder durch zusätzlichen Adapter.



AKTIONSPREIS
899 €

solange der Vorrat reicht

Für 2 Fahrräder - alle Radtypen - von je 30 kg geeignet (E-Bikes, Mountainbikes etc.)

SEYFFARTH

SEYFFARTH Autoteile | Werkzeuge | Zweirad

Hans-Böckler-Str. 23 | 40764 Langenfeld | Fon 02173 - 995812 | www.seyffarth.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr

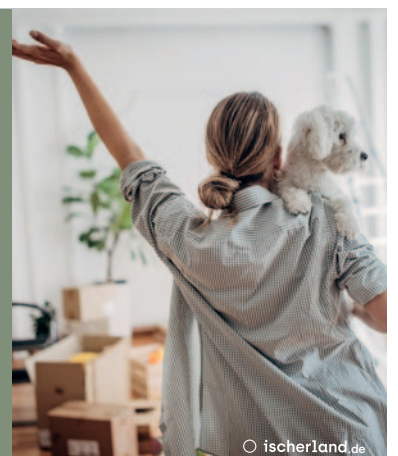


LANGENFELD
So. 1.6.2025

11:00 - 16:00 Uhr
Stadthalle
[Hauptstr. 129]

Am verkaufsoffenen Sonntag + ZNS-Fest!

Eintritt frei!



© ischerland.de



Nährischer bunter Abend in Baumberg.

Foto: Lebenshilfe



Haus Bürgel bietet auch in den kommenden Osterferien wieder ein buntes und spannendes Programm für Kinder und Jugendliche an.

Foto: Stadt Monheim am Rhein / Werner Stapelfeldt

den im Bürgerhaus alle auf der Bühne, die im Monheimer Karneval und darüber hinaus Rang und Namen haben: Altstadtfunken und Funkenkinder, Rheinstürmer und Marienburg-Garde, Gänselieschen und Spielmänner, der Spielmannszug aus Düsseldorf-Garath sowie das Kinder- und das „große“ Prinzenpaar der Stadt Monheim. „Über den Abend verteilt hatten wir bestimmt von mehreren Hundert Karnevalisten Besuch“, berichtet Nicole Dünchheim, Vorsitzende der Lebenshilfe. „Das Highlight war natürlich unser eigenes Prinzenpaar, Hanna I. und Bernd I., das mit allen Gruppen auf der Bühne stand.“ Seit 2020 ruft die Lebenshilfe in jeder Session ein eigenes Prinzenpaar aus, um im traditionellen Karneval mit dem Thema Inklusion mitzumischen. Mit mehr als 190 Gästen – Klientinnen und Klienten der Lebenshilfe und externe Gäste zum Beispiel von befreundeten Vereinen) – fand die traditionelle Feier in diesem Jahr erstmals im Bürgerhaus Baumberg statt. „Durch den Location-Wechsel war noch mehr Platz zum Tanzen, was super ankam“, freut sich Dünchheim. ■

Ferienprogramm

(sd/HMH) Seit letztem Herbst können Ferienangebote für Kinder und Jugendliche zentral und übersichtlich online über das städtische Ferienportal gebucht werden. Nun stehen Angebote für die Osterferien, die vom 14. bis 26. April stattfinden, zur Buchung bereit. Ob eine Woche auf dem Bauernhof, Selbstverteidigung und kreatives Schreiben oder die Bürgeler Osterferienaktionstage – aktuell können Monheimer Kinder

und Jugendliche sowie ihre Eltern unter vielen unterschiedlichen Angeboten auswählen. Und das geht im Ferienportal, das man unter www.monheim.de/ferien findet, mit der Filterfunktion ganz einfach. Angezeigt werden ausschließlich Ferienmaßnahmen der öffentlichen Jugendhilfe, der kulturellen Bildung und von Vereinen. Kommerzielle Anbieterinnen und Anbieter sind von der städtischen Plattform ausgeschlossen. „Ich freue mich, dass das neu geschaffene Ferienportal sowohl von den Anbietenden als auch von den Nutzerinnen und Nutzern so regen genutzt wird und einen großen Mehrwert für die Monheimer Bürgerschaft bietet“, sagt Fabian Kaina von der Kinder- und Jugendförderung nach seinen bisherigen Erfahrungen im Herbst. Auch wenn die ersten Angebote für die kommenden Ferien bereits ausgebucht sind, gibt es dennoch weiterhin ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche. Bei den Bürgeler Osterferienaktionstagen können ab Montag, den 14. April, tageweise spannende Programme gebucht werden. Hier werden zum Beispiel der Bürgeler Münzschatz gesucht und eigene Schatztruhen angemalt oder Frosch und Co. am Wasser besucht. Der Jugendklub Baumberg bietet vom 14. bis 17. April ein spannendes Programm im und um den Jugendklub an. Mit der OGS der Armin-Maiwald-Schule können Kinder zwischen sechs und zehn Jahren in der ersten Ferienwoche eine Reise ins Mittelalter erleben. Mit der OGS der Astrid-Lindgren-Schule geht die Reise rund um die ganze Welt. In der zweiten Ferienwoche wird im Ulla-Hahn-Haus am Dienstag, den 22. April, zum Spielenachmittag aufgerufen. Einen

Tag später können Kinder zwischen zehn und 14 Jahren Selbstverteidigung mit kreativem Schreiben verbinden. Weitere Angebote findet man zum Beispiel von der

Voltigier- und Reitgemeinschaft Monheim-Baumberg oder dem Tennis- und Padelclub Monheim am Rhein. Darüber hinaus sind bereits auch schon einige Angebote

für die Sommerferien einzusehen. Alle detaillierten Informationen bezüglich Uhrzeiten, Kosten, Altersangaben oder Kontaktdaten findet man im Ferienportal unter

INSEKTENSCHUTZ

sinax® FLIEGENGITTER

PLISSEE 28 HORIZONTAL 45° ZENTRAL ÖFFNEND
MIT DOPPELSEITIGEM 10 MM SCHWELLENPROFIL

PLISSEE 18 MIT UMLAUFENDER BÜRSTENDICHTUNG
FÜR FENSTER ZUM EINHÄNGEN OHNE BOHREN

www.sinax.de / info@sinax.de 0162 2796 523
Sinax GmbH Adresse: Friedrichstraße 3, 40789 Monheim am Rhein

@Sinax.Insektenschutz

/ @Sinax.Insektenschutz

/ Sinax.Insektenschutz

/ Sinax.Insektenschutz



ProLiteratur - Freunde der Bibliothek Monheim am Rhein e.V. wählte einen neuen Vorstand.
Foto: zur Verfügung gestellt von B. Kenzler

www.monheim.de/ferien. Monheimer Familien mit Sozialleistungsbezug können bei der Stadt einen Zuschuss für die Teilnahme an einer Ferienaktion beantragen. Diese Regelung gilt auch für Fernmaßnahmen im Rahmen von offenen Ganztagschulen. ■

ProLiteratur

(PM/HMH) ProLiteratur – Freunde der Bibliothek Monheim am Rhein e.V. hat einen neuen Vorstand. Benjamin Kenzler wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. „Ich freue mich sehr auf die Aufgabe und die Zusammenarbeit mit dem neuen Team“, so Kenzler. „Gemeinsam wollen wir mit kreativen Aktionen das Angebot der Monheimer Bibliothek weiter vorantreiben und unterstützen.“ Neben Kenzler wurden auch Jörg Schwenzfeier (Stellvertreter), Wally Hengsberger (Kassiererin), Inge Oden (Schriftführerin) sowie Cornelia Gellwitzki-Müller, Martin Führer und Manfred Klein als Beisitzer gewählt. Frau Riegger und Frau

Bruijns-Pötschke übernehmen die Kassenprüfung. Ziel von ProLiteratur ist es, die städtische Bibliothek durch Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen und zur Verbesserung des Medienbestand beizutragen. Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen, die Arbeit zu unterstützen. Weitere Informationen gibt es in der Bibliothek, direkt bei den Mitgliedern oder auf der neuen Facebook- und Instagram-Seite des Vereins ProLiteratur Monheim ■

Frühlingsfest

(pm/HMH) Mit einem Gläschen Crémant, frischem Baguette und Käse aus Frankreich den Frühling begrüßen – das geht ab Freitag, den 4. April, beim französischen Markt auf der Lommer-jonn-Chaussee, bevor dann am Sonntag als Höhepunkt des Wochenendes das Frühlingsfest in der gesamten Innenstadt gefeiert wird. Mit rund 60 Kreativmarktständen, 25 kostenfreien Aktionen wie Kletterwand, Surfsimulator und Tauchsilo,

mehr als 30 Food-Trucks, einer Modenschau und einer kostenfreien Fahrradwaschanlage macht Monheim am Rhein Einheimische und Gäste bereit für den Frühling. Von 11 bis 19 Uhr gibt es in Monheim Mitte jede Menge Programm. Von 13 bis 18 Uhr öffnen, begleitend zum bunten Frühlingsfest-Treiben, auch die Geschäfte. „Wir haben gemeinsam mit den Händlerinnen und Händlern, der Gastronomie und natürlich den Monheimer Vereinen ein tolles Programm für die ganze Familie entwickelt und freuen uns auf die erste große Veranstaltung des Jahres“, sagt Citymanagerin Sina Schmidbauer. „Unsere Vereine bieten circa 25 Aktionen zum Ausprobieren an, die alle kostenfrei sind.“ Zehntausende Besucherinnen und Besucher werden in der Stadtmitte erwartet. Traditionell starten die Europawochen der Europa-Union Monheim am Rhein mit dem Frühlingsfest. Die Partnerländer sind in diesem Jahr Frankreich und Polen. Passend dazu wird es in diesem Jahr einen französischen Markt geben, der bereits freitags und samstags von 10 bis 18 Uhr an der Lommer-jonn-Chaussee zu finden sein wird. Am Sonntag wird er dann Teil der Europameile vor dem Rathaus und bietet dort eine Vielfalt an frischen Produkten aus der Provence, der Bretagne und den Pyrenäen: duftender frischgebackener Flammkuchen, preisgekrönte Käse- und Wurstspezialitäten sowie Wein, Crémant und Champagner, frisch gebackenes Brot und vieles mehr. Wie in Polen zu Festtagen üblich, gibt es an einem Stand zudem die Möglichkeit, Blumenkränze zu flechten. Ein Brauch, der insbesondere zur Johannisnacht im Juni gepflegt werde, sich aber auch gut zur Begrüßung des Mon-



Kreative Mode und Deko-Ideen: 60 Stände bieten beim Frühlingsfest frischen Wind für Kleiderschrank, Balkon und Garten. Foto: Tim Kögler

heimer Frühlings eigne, findet Citymanager Marc Packeisen. Zudem wird es auf der Europameile die eine oder andere landestypische Leckerei geben. Gastronomische Köstlichkeiten genießen können Besucherinnen und Besucher außerdem an den rund 30 Food-Trucks auf der Krischerstraße mit Leckereien wie japanischen Sandwiches, herzhaften Spießbratenbrötchen oder Burgern. Süßes gibt es auch: zum Beispiel knusprige Waffeln am Stiel, Bubble-Waffeln oder cremiges Eis in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Wer Haus oder Garten frühlinghaft bestücken möchte, ist ab 11 Uhr beim Frühlingsmarkt genau richtig. Von der Lommer-jonn-Chaussee über den Eierplatz bis zur Heinestraße bauen 60 Ausstellerinnen und Aussteller aus den Bereichen Deko, Accessoires, Outdoor und Mode ihre Stände auf. „Darunter sind viele tolle handgefertigte und auch recycelte Produkte“, sagt Sina Schmidbauer. „Kosmetiktaschen, Handtaschen, Einkaufstaschen, Kinderrucksäcke und Wimpelketten werden zum Beispiel verkauft, aber auch ganz viel Mode und Accessoires.“ Auf dem Rathausvorplatz dreht sich ab 14 Uhr ebenfalls alles um Mode, wenn die beliebte Modenschau der Monheimer Boutiquen Trends und Neuheiten des Frühlings vorstellt. Monheimer Händlerinnen und Händler präsentieren dort die aktuelle Frühjahrskollektion, unterhaltsam moderiert und mit passender Musik. Die Trends können überzeugte Zuschauerinnen und Zuschauer dann gleich in den umliegenden Geschäften anprobieren und mit nach Hause nehmen, denn von 13 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte in Monheim Mitte, inklusive Robert Ley, der dann im Monheimer Tor

eröffnet hat. Wer nach Shopping und Speisen sportlich aktiv werden möchte, für den bieten insgesamt rund 25 Stände mit Aktionen der Monheimer Vereine die Gelegenheit dazu. Schon mal getaucht? Das ist im beheizten Tauchcontainer auf der Krischerstraße möglich. Der Monheimer Tauchverein Manatees-Monheim bietet Schnuppertauchen an. Dazu muss vorab ein Gesundheitsbogen ausgefüllt werden. Umkleidekabinen stehen vor Ort bereit. Nach einer intensiven Einweisung geht es circa zehn Minuten unter Wasser. Durch Sichtfenster können Außenstehende zuschauen. Da man sich für einen Slot anmelden muss, sollte man bei Interesse am besten direkt zum Stand der Manatees gehen und sich erkundigen, rät Citymanager Marc Packeisen. „Das Schnuppertauchen ist ab 14 Jahren und in Begleitung eines Erwachsenen möglich.“ Außerdem können Besucherinnen und Besucher einen Surfsimulator testen, einen 45 Meter langen Ninja-Hinderniss-Parcours bezwingen, auf der sieben Meter hohen Kletterwand das Frühlingsfest von oben begutachten oder Tischtennis und Lacrosse ausprobieren. Auch die Fahrradwaschanlage steht wieder auf dem Eierplatz zur kostenfreien Nutzung bereit. Für das Frühlingsfest sind im Stadtgebiet einige Sperrungen nötig. Von Samstag, den 5. April, 9 Uhr, bis Montag, 1. Mai, 1 Uhr, wird die Krischerstraße von der Lindenstraße bis zum Kreisverkehr Gartzenweg, der Rathausvorplatz vom Kreisverkehr am Gartzenweg bis zur Ausfahrt der Busspur am Monheimer Tor und die Alte Schulstraße zwischen dem Kreisverkehr am Rathausplatz bis zum Schelmenturm gesperrt. Die Lommer-jonn-Chaussee wird wegen

Räderwechsel nicht vergessen!

Terminvereinbarung

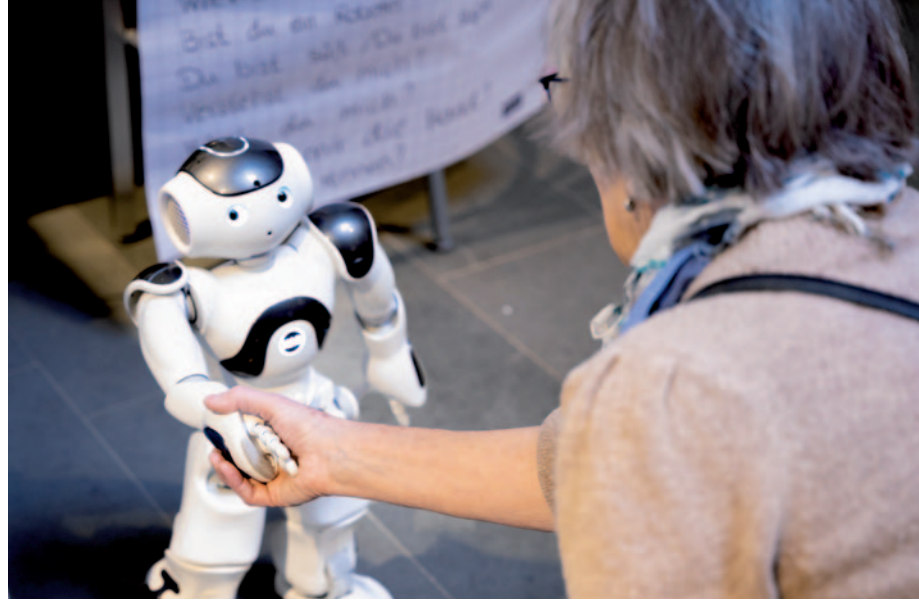
BZ Car Service:
02173 / 54 211

Sandstraße 85
40789 Monheim





Andreas Huber ist als Hubi40 seit den Anfängen Teil von Radio Rakete, er moderierte die Geburtstagsendung live im Café „Zum goldenen Hans“. Foto: Natascha Gaida



Medien-Tag: In der Bibliothek treffen Familien auf Nao, einen menschlichen Roboter. Fotos: Vanessa Stratmann

des französischen Markts bereits am Donnerstag, den 3. April, 15 Uhr, gesperrt. Der Gartenweg vom Kreisverkehr am Rathausplatz bis zu Hausnummer 5 ist von Samstag, den 13. April, 9 Uhr, bis Montag, 12 Uhr, nicht befahrbar. Die Heinestraße und der Eierplatz sind nach Abbau des Wochenmarktes am Samstag bis ebenfalls 1 Uhr am Montag gesperrt. Die vorhandenen Behindertenparkplätze auf dem Veranstaltungsgelände werden für die Dauer der Veranstaltung auf den Frohnkamp gegenüber Hausnummer 9, Gartenweg 15, Neustraße 8, gegenüber Frohnstraße 35, Lindenstraße 2 sowie auf die Poststraße gegenüber Hausnummer 2 und 2a verlegt. Die Busse der Bahnen der Stadt Monheim fahren Umleitungen über die Schwalbenstraße und Opladener Straße zum Busbahnhof. Welche Linien betroffen sind, wird auf der Website www.bahnenmonheim.de veröffentlicht. Besucherinnen und Besuchern wird die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zum Busbahnhof, Haltestelle „Monheim Mitte“ empfohlen. Vom Kulturraffinerie-K714-Parkhaus verkehrt von 10.30 bis 19:30 Uhr alle zehn Minuten ein Shuttlebus in die Innenstadt. Das Parken kostet fünf Euro pauschal für den gesamten Veranstaltungstag, der Shuttlebus ist im Preis inbegriffen. Weitere Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage des Rathauses sowie im Parkhaus des Monheimer Tors, auf dem Parkplatz an der Heinestraße sowie auf dem Parkplatz am Landschaftspark Rheinbogen. Für Radfahrerinnen und Radfahrer werden zusätzliche Fahrradparkplätze am Busbahnhof und auf der Mittelstraße, Ecke Krischerstraße eingerichtet. Der Flyer mit dem kompletten Programm

steht auf der Internetseite www.monheimmitte.de/fruehlingsfest und seit einigen Wochen zusätzlich nun auch in der Monheim-Pass-App bereit. ■

Radio Rakete

(at/HMH) Radio Rakete, der Mitmach-Sender des Sojus 7, feiert sein fünfjähriges Bestehen. Entstanden war das Projekt im März 2020, zu Beginn der Corona-Pandemie. Der Sender sollte in Zeiten von Kontaktbeschränkungen für kulturelle Angebote und Möglichkeiten zur Teilhabe sorgen. Auch wenn die Pandemie mittlerweile vorüber ist, hat sich das Radioangebot gehalten: Die Idee und das Programm kamen so gut an, dass seither engagierte Menschen ein umfassendes Radioprogramm gestalten. Gefeiert wurde der Geburtstag nun mit einer Live-Sendung am 24. März. Das Publikum hatte dabei die Wahl, der Aufzeichnung von zuhause aus zu lauschen oder vor Ort im Café „Zum Goldenen Hans“, beheimatet im Berliner Viertel am Ernst-Reuter-Platz 14, mit dabei zu sein. ■

Medien-Tag

(pm/HMH) Neun städtische Einrichtungen luden am 22. März ein zu einer ganz besonderen Schnitzeljagd, um die zahlreichen Möglichkeiten von digitalen Medien kennenzulernen Radio machen, Songs schreiben und aufnehmen, Sticker drucken und Roboter codieren: Kultur- und Bildungseinrichtungen rund ums Kulturzentrum am Berliner Ring veranstalteten den 3. Familien-Medien-Tag. Mit dabei: die Bibliothek, das Haus

der Jugend, die Kinder- und Jugendförderung, die Kindertagesstätte Schwalbennest, die Kunstschule, das Sojus 7 mit Radio Rakete, die Volkshochschule und das Ul-

la-Hahn-Haus mit Angeboten am Ernst-Reuter-Platz und in der Kunstschule. Durch den Familien-Medien-Tag führte eine Schnitzeljagd, an deren Ende ein kleiner

oder gar ein größerer Preis stand. Die Teilnahme war für Familien kostenlos. Die meisten Angebote waren bereits für Kinder im Kitaalter interessant. ■

INSEKTENSCHUTZ

sinax® FLIEGENGITTER

SPANNRAHMEN OCEAN 12 MIT GEFEDERTEM EINHÄNGEWINKEL

@Sinax.Insektenschutz

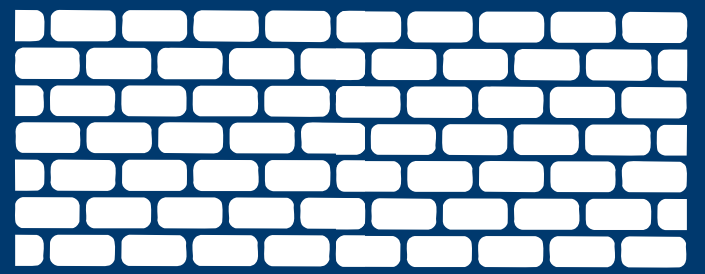
PLISSEE 18 HORIZONTAL 45° INSEKTENSCHUTZ EINFÜGELIG MIT UMLAUFENDER BÜRSTENDICHTUNG FÜR TÜREN ZUM EINHÄNGEN OHNE BOHREN

/ Sinax.Insektenschutz

www.sinax.de / info@sinax.de

Sinax GmbH Adresse: Friedrichstraße 3, 40789 Monheim am Rhein

Plissee-Insektenschutz zwischen Rollläden und PVC-Tür



Heizen mit Bio-Flüssiggas

Wer eine neue Heizlösung sucht, dem wird oft nur Wärmepumpe oder Solarthermie empfohlen. Die Vorgaben im Heizungsgesetz (GEG) sehen schließlich eine erneuerbare Energienutzung vor. Trotz ökologischer Vorteile schrecken die hohen Investitionskosten viele Hausbesitzer ab. Im Vergleich dazu präsentiert sich eine Gasbrennwerttherme als deutlich kostengünstigere Alternative. Was viele nicht wissen – durch den Betrieb mit biogenem Flüssiggas erfüllt diese ebenfalls die gesetzlichen Anforderungen. Eine moderne Gasbrennwerttherme lässt sich mit geringem Aufwand von Erdgas auf den Betrieb mit Flüssiggas umstellen. Da es chemisch identisch ist, kann biogen hergestelltes Flüssiggas in einer anteiligen Mischung mit konventionellem Flüssiggas eingesetzt



Da Flüssiggas nicht leitungsgebunden ist, bietet es sich gerade für den ländlichen Raum an, der nicht an das Erdgas- oder Fernwärmenetz angeschlossen ist. Foto: Progas GmbH & Co KG

werden. Ob zu 15, 30, 60 oder 65 Prozent – mit Bio-LPG begegnen Verbraucher flexibel den steigenden Anforderungen. So er-

füllt man auch für den strenger regulierten Neubau die Nutzungspflichten des Heizungsgesetzes. Bio-Flüssiggas aus nachwachsenden Rohstoffen verringert die Emissionen von konventionellem Flüssiggas nochmals um 60 Prozent. Der Energieversorger PROGAS geht sogar noch weiter und kauft seit 2024 nur noch die biogene Variante aus gebrauchtem Speiseöl (Used Cooking Oil) ein, welche eine CO₂-Ersparnis von bis zu 90 Prozent bewirkt. „Wir möchten die Vorteile von Bio-Flüssiggas transparent machen und zeigen, dass es nicht nur eine umweltschonende, sondern auch eine ökonomisch sinnvolle Alternative zur Wärmepumpe ist“, erklärt Achim Rehfeldt, Geschäftsführer von Progas, einem der führenden Flüssiggasversorger in Deutschland. „Der Umstieg auf regenerative Energien muss für alle Beteiligten machbar und attraktiv gestaltet werden.“ Flüssiggas, ob konventionell oder biogen, überzeugt durch seine Vielseitigkeit: Es eignet sich nicht nur zum Heizen, sondern auch zum Kochen, zur Warmwasseraufbereitung und zur Stromer-

zeugung mittels Mini-Blockheizkraftwerken. Besonders in ländlichen Regionen ohne Erdgas- oder Fernwärmenetze ist Flüssiggas eine flexible Lösung, da es leicht transportiert und unabhängig von Leitungsnetzen eingesetzt werden kann. Bei der Wahl eines neuen Heizsystems sind die Kosten ein wichtiger Faktor. Biogenes Flüssiggas ermöglicht den Einsatz einer einzigen Heizlösung als anerkannter regenerativer Energieträger, wodurch die Investitionskosten niedrig gehalten werden. (pb) ■

Kühl bleiben in den eigenen vier Wänden

Wenn die Temperaturen in den kommenden Monaten steigen, wird es in der Wohnung schnell ungemütlich: Nachts finden wir nur schwer in den Schlaf und können uns schlecht erholen, tagsüber machen sich Müdigkeit und Abgeschlagenheit breit – keine guten Voraussetzungen, um konzentriert zu arbeiten oder die Hausaufgaben zu erledigen. Vor allem ältere Menschen und Kinder leiden unter

der Hitze. Um den Sommer unbeschwert genießen zu können, ist es ratsam, rechtzeitig gegen das Aufheizen der eigenen vier Wände vorzubeugen. Wenn unsere Wohnung im Sommer zur Hitzezone wird, kann das Zuhause schnell seinen Charme verlieren. Doch keine Sorge, mit den richtigen Tricks bleibt unser Rückzugsort auch an schwülen Tagen angenehm kühl. Ein echter Game-Changer ist der außenliegende Hitzeschutz. Denn genau wie wir unsere Haut mit Sonnencreme vor der brennenden Sonne schützen, können wir auch unser Zuhause nur von außen effektiv vor Hitze bewahren. Ein gutes Beispiel dafür: Rollläden. Sie halten die heißen Sonnenstrahlen schon vor dem Fenster ab und können die Innentemperatur um bis zu 5,3°C senken. Außerdem dämpfen sie Lärm von außen – sei es Regenprasseln oder Hagel – und sorgen bei kalten Tagen für bessere Wärmedämmung. Darüber hinaus erhöhen Rollläden die Sicherheit und schützen vor neugierigen Blicken. Wer im Sommer nicht auf natürliches Licht verzichten möchte, findet in außenliegenden Hitzeschutz-Markisen mit transparentem Stoff die ideale Lösung. Ihr lichtdurchlässiges Gewebe sperrt Sonnenstrahlen aus, ohne die Helligkeit im Raum zu mindern. Damit eignen sie sich besonders für Räume wie Home-Office, Kinderzimmer oder Küche. Für alle, die es lieber etwas dunkler mögen, gibt es Markisen auch mit verdunkelndem Stoff, so dass auf zusätzliche Rollos verzichtet werden kann. Und das Beste: Sowohl Markisen als auch Rollläden lassen sich mit passendem Zubehör ganz einfach per Smartphone steuern – für automatisierten Komfort auf Knopfdruck. Wenn die Sommerhitze draußen brennt, heißt es: Fenster zu und kühl bleiben! Tagsüber sollten Fenster und Türen geschlossen sein, um die Hitze

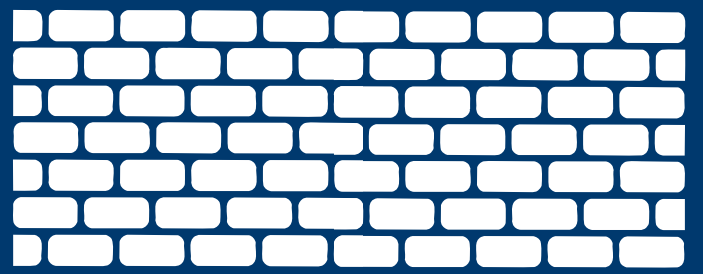


Das Kaminstudio im Rheinland

Hafenstraße 3 – 5
51371 Leverkusen
02173 9445-0
info@kaminbau-engel.de
kaminbau-engel.de



Bauen & Wohnen



Hitzeschutz-Markisen verhindern, dass sich Dachgeschosse im Sommer zu sehr aufheizen. In der Ausführung mit transparentem Stoff bleibt der Raum hell und der Ausblick aus dem Fenster weiter möglich.

Foto: VELUX Deutschland GmbH

draußen zu halten. Aber keine Sorge, das bedeutet nicht, dass die frische Luft auf der Strecke bleibt. Die beste Zeit zum Lüften ist der frühe Morgen, der späte Abend oder die Nacht, wenn die Temperaturen draußen sinken. Ein cleverer Trick ist das Querlüften: Fenster in verschiedenen Stockwerken öffnen und oben die warme Luft abziehen lassen, während unten angenehm kühle Luft nachströmt. So wird es zu Hause schnell wieder frisch und luftig. Effektiver Hitzeschutz gelingt nur von außen. Innenliegende Rollos sorgen dagegen für Sichtschutz und Verdunkelung und sind zudem ein stilvol-

les Gestaltungselement. Mit farbigen Varianten lassen sich lebendige Akzente setzen, dezente Töne unterstreichen die Einrichtung. Glatte Rollos bieten zurückhaltende Eleganz, während Jalousien mit ihrer klassisch puristischen Optik nicht nur für Ordnung sorgen, sondern durch das Spiel von Licht und Schatten eine besonders gemütliche Atmosphäre schaffen. (pb) ■

Brandschutz geht vor Bequemlichkeit

Im Treppenhaus stehen Kinderwagen, Schuhschränke und Was-

serkisten – doch in einem Mehrfamilienhaus muss das Treppenhaus als Fluchtweg nutzbar bleiben. Auch der Brandschutz ist wichtig. Darauf macht das Infocenter der R+V Versicherung aufmerksam. In einem Mehrfamilienhaus nutzen viele den Raum vor der eigenen Wohnungstür als Abstellfläche. „Das Treppenhaus liegt außerhalb der vermieteten Wohnräume. Wie und in welchem Umfang es genutzt werden darf, ist grundsätzlich Sache des Vermieters“, sagt Michael Rempel, Jurist bei der R+V Versicherung. Meist regeln der Mietvertrag oder die Hausordnung, was dort stehen darf und was nicht. Doch das Treppenhaus dient auch als Flucht- und Rettungsweg. Deshalb darf es nicht zu sehr durch Möbel oder andere Gegenstände blockiert werden – unabhängig davon, was im Mietvertrag steht. Geregelt ist das in den Bauordnungen und Brandschutzverordnungen der Bundesländer. „Die Empfehlung ist: Im Treppenhaus sollte so wenig brennbares Material wie möglich stehen. Zudem müssen die Wege immer ausreichend breit sein, damit sie im Notfall als Flucht- und Rettungsweg nutzbar sind“, erklärt R+V-Experte Rempel. Gehhilfen, Rollatoren oder Kinderwagen können unter bestimmten Umständen im Treppenhaus geparkt werden. „Das gilt beispielsweise, wenn kein anderer, leicht zugänglicher Raum vorhanden ist, und es keinen Fahrstuhl bis zur Wohnungstür gibt“, sagt Michael Rempel. Allerdings dürfen andere Parteien im Haus nicht zu stark eingeschränkt werden. „Bei einem sehr engen Flur kann der Vermieter entweder einen anderen Abstellplatz anbieten oder verlangen, dass das Gefährt dort nicht abgestellt wird“, so Rempel weiter. Der Transport in die Wohnung oder den Keller muss jedoch für die Betroffenen zumutbar sein. (pb) ■



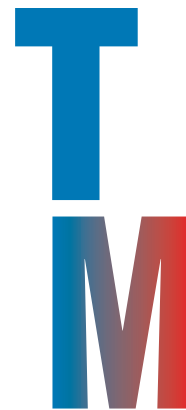
Bau- & Möbelschreinerei Klaus Krutwig

Schreinermeister

Türen · Fenster · Parkett · Innenausbau

Niederstraße 46 · 40789 Monheim am Rhein
Telefon 0 21 73 / 5 12 79 · Telefax 0 21 73 / 5 06 20
Mobil 0171 / 97 32 777

Email: schreinerei.krutwig@t-online.de
www.schreinerei-krutwig.de



Theo Meuten

Sanitär ■ Heizung
Meisterbetrieb

- Kanal-TV
- Bäderneugestaltung u. Instandsetzung
- Heizungsmodernisierung u. Wartung

40789 Monheim am Rhein · Vereinsstr. 13
Tel. 0 21 73/5 29 36 · Mobil: 0173/2 54 46 44



Gebäudetrocknung
Wasserschadensanierung
Pascal Thiele

02173 - 99 96 936

Albert-Einstein-Straße 5b
40764 Langenfeld (Rheinland)

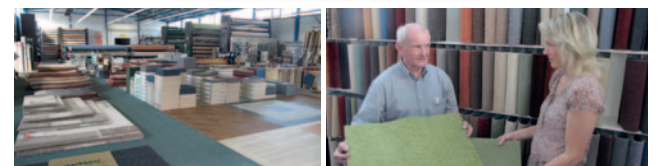


- Sand
- Kies
- Mineralgemisch
- Betontankstelle

Ab Lager oder frei Baustelle!

Industriestraße 20 - 40764 Langenfeld
Telefon: 02173/926956 - info@sporrenberg.de

BODENFACHMARKT HELMUT HERMANN'S GMBH



FACHBERATUNG & VERLEGUNG

VINYLBODEN TEPPICHBODEN PVC BODEN

Hans-Böckler-Str.16, 40764 Langenfeld, Tel. 02173-80177
info@tebosshop.de / www.tebosshop.de



Die deutsche Delegation Team Snowboard mit Steffi Wiegel (3. von links), Steven Wilkinson (4. von links) und Michelle Keller (vorne) bei den Weltwinterspielen in Italien.



Medaillenregen für das deutsche Snowboard-Team: (von links) Christian Monden, Steven Wilkinson, Stefanie Wiegel, Michelle Keller und Thomas Linsner. Fotos (2): ©SOD/Sarah Rauch

Sport-Mix

(HMH) RADSPORT: Der Mettmanner Tim Tom Teutenberg holte bei der Bahnrad-EM zwei Goldmedaillen, es waren die einzigen goldenen für Deutschland, das insgesamt neun Medaillen gewann. // EISHOCKEY: Die Ratinger Ice Aliens konnten ihren Titel in der Regionalliga NRW erfolgreich verteidigen, im fünften und letzten Finalspiel siegten die Aliens 6:2 bei den Eisadlern Dortmund, die auf einige Profis zurückgreifen konnten und das vorletzte Spiel in Ratingen noch klar mit 7:1 gewonnen hatten. Unterdessen ist die Düsseldorfer EG als Tabellenletzter der DEL-Hauptrunde sportlich abgestiegen. Bei Redaktionsschluss hoffte man bei der DEG noch, dass sich von den vier DEL2-Halbfinalisten Ravensburg durchsetzen und Meister werden würde, dieses Team hat nämlich keine DEL-Lizenz beantragt. Die Kölner Haie erreichten im März die Semifinals. // TISCHTENNIS: Borussia Düsseldorf steht sowohl im Champions-League- als auch im Bundesliga-Semifinale. // BAS-

KETBALL: Bayer Leverkusen wurde Hauptrundensieger in der Pro B Nord (dritthöchste deutsche Spielklasse), die weiblichen Wings aus Leverkusen schlossen die Bundesligasaison auf Rang zehn ab, verpassten die Playoffs. // FUßBALL: Bayer 04 Leverkusen scheiterte im Champions-League-Achtelfinale an Bayern München, stand aber nach einem 3:2 über Köln im DFB-Pokal-Semifinale, in dem Bayer am 1. April bei Arminia Bielefeld gastierte. In der Bundesliga stand man nach dem 26. Spieltag auf Rang zwei hinter Bayern München, Fortuna Düsseldorf in der 2. Liga nur auf Rang acht, der 1. FC Köln auf Rang zwei. ■

Der „kleine Fußball“

(HMH) Das Verbandspokalfinale am Niederrhein bestreiten RW Essen und der MSV Duisburg. In der Oberliga Niederrhein belegten vor den letzten zehn Runden der FC Monheim und die Sportfreunde Baumberg die Plätze 12 und 14 in der 18 Mannschaften umfassenden Liga. Aktuelle News zu den Sportfreun-

den und dem FCM finden Sie auf stadtmagazin-online.de. ■

Special Olympics

(PM) Drei Snowboarder aus dem Kreis Mettmann sicherten sich bei den internationalen Spielen von Special Olympics in Italien neun Medaillen. Ein internationaler Wettbewerb, drei Athleten, neun Medaillen: Nach den finalen Entscheidungen der Weltwinterspiele in Turin 2025 zieht das Team der Lebenshilfe eine überaus positive Bilanz. Dank intensiven Trainings und großer Nervenstärke konnten die Athletinnen und der Athlet aus dem Kreis Mettmann herausragende Erfolge feiern. Steven Wilkinson aus Hilden überzeugte mit starken Leistungen und gewann zwei Gold- sowie eine Bronzemedaille. Michelle Keller aus Ratingen sicherte sich einen kompletten Medaillensatz – Gold, Silber und Bronze. Auch Stefanie Wiegel aus Langenfeld zeigte ihr Können und errang drei Bronzemedailles. „Ich bin sehr stolz auf unsere Athleten. Zu solchen Leistungen gehört viel Disziplin im Training und Nervenstärke im Wettkampf. Unsere drei hatten es drauf. Aber am größten ist für mich die Freude über die Freude der Athleten. Die ist so echt und nimmt einen völlig mit!“, sagt Gudrun Kronenberg, Sportkordinatorin der Lebenshilfe-Kreisvereinigung Mettmann. Das deutsche Team von Special Olympics zieht ebenfalls eine positive Bilanz: Mit insgesamt 14 Gold-, 19 Silber- und 25 Bronzemedailles stellten die deutschen Athletinnen und Athleten bei

den Winterspielen eindrucksvoll unter Beweis, dass sie zur internationalen Spitze gehören. Die Special-Olympics-Weltwinterspiele, das weltweit größte inklusive Sportevent für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, fanden vom 8. bis 15. März in Turin sowie in den Bergregionen Pragelato, Sestriere und Bardonecchia statt. Rund 1500 Sportlerinnen und Sportler aus aller Welt traten in acht Sportarten an, um ihr Bestes zu geben. ■

Mit dem Bollerwagen

(PM/HMH) Auch in diesem Jahr ging eine BTSC-Fußgruppe zum Rosenmontagszug nach Monheim. Alle Mitglieder des Baumberger Turn- und Sportclubs 1897 e.V. (BTSC 1897) waren recht herzlich eingeladen, mitzugehen. Für Getränke und Fingerfood war gesorgt. Am Rosenmontag trafen sich alle Interessierten an der Geschäftsstelle des BTSC, an der Europaallee 1. Von dort ging es mit gefülltem Bollerwagen und Musik zum Zoch. „Dort werden wir auf der Krischerstraße Stel-

lung beziehen und bei heißem Glühwein und kalten Getränken den Rosenmontagszug genießen“, hieß es im Vorfeld seitens des Vereins. ■

Turnen

(HMH/PM) Viel Bewegung, höchste Konzentration, hervorragende Stimmung, viel Applaus und sehr gute Turnleistungen waren die herausragenden Merkmale beim dritten internen BTSC-Turnwettbewerb in der Turnhalle der Winrich-von-Kniprode-Schule am Samstag, den 8. Februar, in Baumberg. Unter der Leitung und Organisation des Übungsleiters Juan Ramirez und den kritischen Augen der Kampfrichterinnen Lisa Tullius und Ana Payone, unterstützt von Nika Juric, zeigten die jungen Turnerinnen, was sie unter ihrem Übungsleiter Juan gelernt haben. In der JG 2017/18 siegte Lena Friemann vor Paula Frensemeier und Hannah Marie Neumann. In der JG 2015/16 A siegte Nora Große-Allermann vor Fiona Thomas und Lena Firneburg, in der JG 2015/16 B siegte Pia Sczyrba vor



BUCHBENDER
Ihr Sanitätshaus mit Herz

Wir sind Lieferant aller Krankenkassen

Mediven Venen + Lymph Kompetenz-Zentrum
Kompressionsstrümpfe/-hosen · Bandagen
Brustprothesen · Inkontinenz · Pflegehilfsmittel

Inh. Beate Schultheis · Alte Schulstraße 30 · 40789 Monheim
Telefon 0 21 73 / 93 66 06 · Telefax 0 21 73 / 93 66 07



Döner Station 789
Am Busbahnhof

Ingeborg-Friebe-Platz 39
40789 Monheim am Rhein



Eine Gruppe des BTSC zog auch dieses Jahr wieder zum Rosenmontagszug (hier ein älteres Foto).



Tolle Leistungen gab es beim internen Turnwettbewerb des BTSC.

Fotos (2): BTSC

Amelia Ebner und Charlotte Leibisch. In der JG 2014+A siegte Kendra Felix vor Zoey Mittmann und Aurelia Hansen, in der JG 2014+B siegte Heidi Hergesell vor Lilli Estelle Seitz und Emelie Hansen. Zum Schluss erhielten alle Turnerinnen aus den Händen des Vorsitzenden Helmut Wilk Medaillen und eine Ehrenurkunde. Zu Beginn betonte Helmut Wilk vor den Eltern und Freunden der Turnerinnen, dass Sport Spaß machen müsse und in Gemeinschaft erlebt werden sollte. Er dankte Juan Ramirez und seinem Team für die geleistete, erfolgreiche Arbeit und die hervorragende Organisation des Wettkampfes. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Moderatorin Tiziana Sabetta, dem DJ Luis Garrigos und Carolin Wynn. (JG: Jahrgangsguppe) ■

Sportlerehrung

(HMH/PM) Blick in die Nachbarnstadt: Langenfelds Sportlerinnen und Sportler konnten in 2024 weit über die Stadtgrenzen hinaus für sportliche Furore sorgen. Am Samstag, den 22. Februar 2025, wurden nun über 200 von ihnen in der vollbesetzten Halle des SGL-Bewegungszentrums geehrt. Stimmungsvoll eröffneten die CLL Lonestars mit einem Auftritt den Abend, bevor Moderator Carsten Lüdorf (Refereatsleiter Schule und Sport) die Anwesenden begrüßte. Nach einer Rede des Bürgermeisters Frank Schneider, der allen Athletinnen und Athleten für ihre herausragenden Leistungen in 2024 gratulierte und sich bei den Verantwortlichen der Verei-

ne bedankte, würdigte der Stadt-Sportverband das ehrenamtliche Engagement im Langenfelder Sport. Den Ehrenpreis des Stadt-Sportverbandes erhielten Martina Jülicher (Schwimmverein Langenfeld), Antonio Perez (Sportkegler Langenfeld), Horst Aufmwasser (SSV Berghausen) und Walter Komorowski (Judo-Club Langenfeld). Anschließend erhielten Mannschaften sowie Einzelsportlerinnen und Einzelsportler Urkunden sowie die Ehrenmedaille in Bronze für fordere Platzierungen bei Westdeutschen Meisterschaften. Nach einer Tischtennisdarbietung der TTG Langenfeld folgten die Ehrungen mit der Silber- und Goldmedaille für Leistungen bei Deutschen oder internationalen Meisterschaften. Vor der Kür der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2024 begeisterte der 14-jährige Ilias Araz das Publikum mit einem Auftritt im Modern Dance. Bei der diesjährigen Sportlerwahl wurden über 1700 Stimmen abgegeben. Anna-Maria Bader (Karate) wurde Sportlerin des Jahres, Nils Keller (Taekwondo) wurde Sportler des Jahres, das Doppel Adolf Becker und Joachim Oetken von der Tischtennisgemeinschaft Langenfeld, das erfolgreich an der Parkinson-WM 2024 teilnahm, wurde Langenfelds Mannschaft des Jahres. ■

StadtSportVerband

(HMH/PM) Der StadtSportVerband Monheim am Rhein e. V. (SSV M) hat vor Kurzem seine Mitgliedsvereine erstmalig zu ei-

nem Stammtisch geladen. Von den 28 Vereinen waren acht beim Stammtisch zum „Vater Rhein“ vertreten und trugen zu einem regen Meinungsaustausch bei. Damit war ein gelungener Start dieser Art von lockerer Zusammenkunft gesetzt, wo über aktuelle und künftige Themen zwanglos diskutiert werden kann. Der Stammtisch soll auch künftig stattfinden und den Zusammenhalt zwischen Verband und Vereinen stärken, dann aber unter einem ausgewählten Thema, zu welchem auch Gastredner willkommen

sind. „Spenden und Sponsoren“ könnte ein solches sein. Von größerer Bedeutung für den SSV M ist jedoch die nach Redaktionsschluss stattfindende Jahreshauptversammlung, in diesem Jahr am 4. April in der „Alten Laterne“ auf der Anlage des (ehemaligen) Tennisclubs Blau-Weiß an der Marderstraße 1a. Neben den üblichen Regularien und einigen Neu- bzw. Wiederwahlen stehen auch Themen wie eine unvermeidbare Erhöhung der Mitgliedsbeiträge der Vereine, die Durchführung der alljährlichen Sportlerehrung und von

Stadtmeisterschaften der Vereine sowie Teilnahme von Gästen auf Mitgliederversammlungen an. Der SSV-Vorstand erwartete guten Zuspruch seitens seiner Mitgliedsvereine. ■

Aufstieg der Handballer?

(HMH) Die in der Regionaloberliga spielenden Handballer der SG Monheim spielen am 4. April um 20.15 Uhr in der Lieselott-Diem-Halle um den Aufstieg in die Verbandsliga. Gegner: TV Ratingen 2. ■

Haus verkaufen mit
vergünstigter Provision!*

Ihr Immobilienexperte für Monheim und Langenfeld!
Jetzt Termin vereinbaren und sparen!

Rufen Sie uns an 02173 / 1013460
 Besuchen Sie uns im Internet akurat-immobilien.de

* Bei Vorlage dieses Flyers erhalten Sie einen exklusiven Provisionsvorteil!



Impression von der BerufsOrientierungsbörse 2024 in Langenfeld.

Foto: BOBplus e.V.



Monheims stellvertretender KKV-Vorsitzender Thomas Ockel, Pfarrer Andreas Süß, Monheims KKV-Vorsitzender Herbert Süß, Schatzmeister Christoph Leven, Schriftführerin Britta Seegers-Dyck. Foto: KKV

Online-Eltern-Treff

(PM/HMH) Wie bewerbe ich mich erfolgreich bei einem internationalen Unternehmen? Welche Chancen bietet ein Chemiekonzern für Auszubildende? Diese und viele weitere Fragen standen im Mittelpunkt des jüngsten Online-Eltern-Treffs, organisiert vom Verein BOBplus e.V., an dem fast 100 interessierte Eltern teilnahmen. Als Experte des Abends gab Torsten Brandt, Ausbildungsmarketingverantwortlicher der Bayer AG, spannende Einblicke in den Bewerbungsprozess eines weltweit tätigen Unternehmens. In seinem kurzweiligen, humorvollen und informativen Vortrag zeigte er auf, worauf es bei einer Bewerbung ankommt, welche Qualifikationen gefragt sind und wie Eltern ihre Kinder bestmöglich unterstützen können. „Wichtig ist, dass Jugendliche drei zentrale

Fragen beantworten können: Warum dieses Unternehmen? Warum dieser Beruf? Welche Stärken bringe ich mit?“, erklärte Brandt. Er machte deutlich, dass es nicht nur auf gute Noten ankommt, sondern auch auf Soft Skills, Eigeninitiative und ein überzeugendes Gesamtbild. Mit praxisnahen Beispielen und wertvollen Tipps nahm er den Eltern die Unsicherheiten und beantwortete zahlreiche Fragen rund um den Einstieg in die Arbeitswelt. Die hohe Teilnehmerzahl und das positive Feedback zeigten, wie wichtig das Thema für Eltern ist. „Es ist großartig, dass wir mit diesem Format einen direkten Draht zu den Eltern herstellen können“, so die Veranstalter. „Denn eine gute Berufsorientierung beginnt nicht erst in der Schule, sondern oft schon im Elternhaus.“ Der Online-Eltern-Treff ist Teil einer Reihe von Informationsveranstaltungen zur Berufsorientierung, die regel-

mäßig von BOBplus organisiert werden. Ziel ist es, Eltern als wichtige Begleiter ihrer Kinder auf dem Weg in die Ausbildung und den Beruf zu unterstützen. Weitere Informationen zu kommenden Veranstaltungen finden Interessierte auf der Website von BOBplus. Ziel von BOBplus e.V. ist es, dem Fachkräftemangel in der regionalen Wirtschaft entgegenzuwirken. ■

Bundestagswahl im Februar

(ts/HMH) Nach Auszählung aller Wahllokale entfielen im Monheimer Stadtgebiet auf die CDU 29,47 Prozent der Zweitstimmen. Das zweitbeste Ergebnis bei den Parteistimmen erzielte die SPD mit 19,84 Prozent, gefolgt von der AfD (16,64), den Grünen (11,55), der Linken (8,31), dem BSW (5,02) und der FDP (4,63). Bei den Erststimmen lag in Monheim am Rhein der CDU-Kandidat Dr. Klaus Wiener deutlich vorne (33,75 Prozent). Insgesamt für alle Demokratinnen und Demokraten erfreulich: Mit 81,67 Prozent war auch in Monheim am Rhein die Wahlbeteiligung so hoch wie seit 27 Jahren nicht mehr. Auf Bundesebene siegte die Union mit 28,6 Prozent vor der AfD (20,8), der SPD (16,4), den Grünen (11,6) und der Linken (8,8). Das BSW verpasste den Bundestageinzug ganz knapp, auch die FDP wird nicht mehr im Bundestag vertreten sein. Das Direktmandat im auch Langenfeld und Monheim am Rhein umfassenden Wahlkreis Mettmann I ging erneut an Dr. Klaus Wiener von der CDU, jenes im Wahlkreis Mettmann II an seinen Parteikol-

legen Peter Beyer. Auch in ganz NRW lag die CDU mit 30,1 Prozent bei den Zweitstimmen klar vorne, die SPD kam auf 20 Prozent, die AfD auf 16,8 Prozent. ■

Campus-Streit

(HMH) Die Bezirksregierung Düsseldorf hat Medienberichten zufolge den Bau eines neuen Fußball-Trainingscampus von Bayer 04 Leverkusen im Trinkwasserschutzgebiet Laacher Hof zwischen Langenfeld und Monheim abgelehnt. „Damit ist ein monatelanger Streit um das Wasserschutzgebiet vom Tisch“, berichtete der WDR auf seiner Website. Und weiter: „Der Konflikt hatte dafür gesorgt, dass eine 115 Jahre alte Kooperation über eine gemeinsame Wasserversorgung zwischen den Städten Monheim und Langenfeld aufgekündigt worden war. Die Stadt Langenfeld, aber auch die Opposition im Monheimer Stadtrat lehnten es strikt ab, dass das Trainingscamp direkt neben dem gemeinsamen Wasserwerk mit seinen Trinkwasserbrunnen errichtet wird.“ Bayer 04 plant nun aber, seinen Campus auf derzeit landwirtschaftlich genutzten Feldern zwischen dem Werksgelände von Bayer-Crop-Science und dem Monheimer Siedlungsbereich. Der Planungsausschuss im Düsseldorfer Regionalrat entschied sich laut „Kölner Stadt-Anzeiger“ in seiner Sitzung am 14. März 2025 auf Antrag von CDU und FDP, die Entscheidung über die in dem Zusammenhang erforderliche Änderung des Regionalplans zu vertagen. Unter anderem sei im Ausschuss kritisiert worden, dass ein wichtiger re-

gionaler Grünzug abgeschnitten würde, falls das Trainingszentrum gebaut würde. ■

KKV-Hauptversammlung

(HMH/PM) Der Vorsitzende des Monheimer KKV (Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung), Herbert Süß, eröffnete die gut besuchte örtliche Jahreshauptversammlung des katholischen Sozialverbandes. Der Geistliche Beirat, Pfarrer Andreas Süß, zeigte auf, dass die Migrationspolitik der CDU/CSU sehr wohl mit der katholischen Soziallehre vereinbar sei. Er sieht den KKV auf einem guten Weg, die Menschen in eine Beziehung mit Jesus Christus einzuladen. In seinem Rechenschaftsbericht ließ Herbert Süß das Programm des vergangenen Jahres Revue passieren. Auch in diesem Jahr gibt es interessante Veranstaltungen: Am 5. Mai 2025 spricht Diplom-Theologe W. Dyck über das Thema „Maria, die Mutter Gottes / Gedanken und Impulse zur heilsgeschichtlichen Stellung Marias im Glauben der Kirche“. „Ist Geld gerecht?“ lautet das Thema von Prof. Dr. Peter Schallenberg am 16. Juni 2025. Am 2. Juli 2025 findet ein „Podiumsgespräch mit den Bürgermeister-Kandidaten Sonja Wienecke und Lucas Risse“ statt. ■

FDP

(HMH/PM) Auf ihrem ordentlichen Parteitag mit anschließender Wahlversammlung am 15. Februar 2025 haben die Freien Demokraten in Monheim ihren Vorstand neu gewählt und ihr

SP: Coenen

TV, Video, HiFi, Sat, Antennenbau...persönlich.
40789 Monheim am Rhein · Turmstraße 9
Telefon 02173 / 52616 · info@spcoenen.de



Viel Service und gute Beratung führten zum Erfolg, so wollen wir auch in Zukunft für Sie da sein.

Wir möchten uns bei unseren Kunden, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und ihre Treue herzlich bedanken.

Wir beraten Sie gerne – persönlich, kompetent und detailliert!

Seit 60 Jahren
Ihr Fachhändler für Unterhaltungselektronik

ServicePartner



Eduard Meyer (links), Sonja Wienecke und Martin Brand.

Foto: Sonja Wienecke



Dr. Ophelia Nick (links) und Ina Besche-Krastl.

Foto: Landtagsbüro Besche-Krastl (Grüne)

Team für die Kommunalwahl 2025 aufgestellt. Der bestehende Vorstand erhielt mit Sarah Panknin als neuer Schatzmeisterin frischen Zuwachs. Zudem wurde die parteiunabhängige Sonja Wienecke einstimmig als Bürgermeisterkandidatin nominiert. In der Reserveliste gibt es eine Veränderung an der Spitze: Stephan Wiese übergibt Listenplatz eins an Martin Brand. Bei den Vorstandswahlen wurde Eduard Mayer als Vorsitzender des Stadtverbands bestätigt, ebenso Stephan Wiese als stellvertretender Vorsitzender und Martin Brand als Generalsekretär. In der anschließenden Wahlversammlung sprach die FDP der parteilosen Monheimerin Sonja Wienecke, die auch von CDU, SPD und Grünen unterstützt wird, einstimmig das Vertrauen aus, um nach der Kommunalwahl die Stadtverwaltung zu führen. „Wir freuen uns bereits auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, einen respektvollen Umgang und natürlich auch auf gute Entscheidungen für Monheim und Baumberg“, beglückwünschte Eduard Mayer sie nach der Wahl. Die Reserveliste der Liberalen zur Kommunalwahl 2025 wird von Generalsekretär Martin Brand auf Platz eins angeführt. Ihm folgt Stephan Wiese auf Platz zwei. Andreas Wölk, Ratsmitglied von 2016 bis 2020, komplettiert das Spitzen-Trio. Auf Platz vier steht Sarah Panknin, als fünftes würde Eduard Mayer ins Kommunalparlament einziehen. „Ich bin stolz, dass wir bei den Freien Demokraten sachlich, konstruktiv und mit klarem Verstand arbeiten. Das große Vertrauen, das mir entgegengebracht wird, ist ein

echter Motivationsschub“, freute sich Martin Brand und gab das Ziel der Liberalen vor: „Ich beabsichtige, Stephan Wiese nach der Wahl im Rat zu unterstützen.“ Für April ist ein Sonderparteitag geplant, auf dem unter anderem die inhaltlichen Schwerpunkte des Wahlprogramms beschlossen werden sollen. ■

Demos

(HMH) Erneut demonstrierten im Februar in der Monheimer Innenstadt zahlreiche Demonstranten gegen die (aus ihrer Sicht) „Verschwendungssucht der Peto“, laut Polizei waren es rund 550. Bereits im Dezember gab es eine Demo mit ähnlicher Stoßrichtung, damals noch mit deutlich weniger Teilnehmern. „Laut dem Bund der Steuerzahler hat keine Stadt in der Bundesrepublik eine so hohe Pro-Kopf-Verschuldung wie Monheim“, berichtete unlängst die „RP“. // Ferner gab es am 21. Februar eine auf dem Rathausplatz beginnende „Demo für Verbundenheit“ unter dem Motto „Laut für Liebe“, es sollte ein „Zeichen für Zusammenhalt und gegen Ausgrenzung“ gesetzt werden. ■

Bildungsprogramm

(PM/HMH) Auch der Kreis Mettmann profitiert weiterhin vom größten und langfristigen Bildungsprogramm Deutschlands. In Hilden, Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Langenfeld, Monheim, Wülfrath und Velbert kommt das Startchancen-Programm von

Land und Bund ab dem kommenden Sommer neun weiteren Schulen zugute. Insgesamt profitieren so ab dem kommenden Schuljahr 14 Schulen im Kreis Mettmann. „Mit diesem Programm unterstützen wir gezielt dort, wo die Herausforderungen am größten sind, und sorgen damit für eine gerechte Bildung für alle“, sagt Ina Besche-Krastl, Landtagsabgeordnete der Grünen aus Mettmann. Über das Startchancen-Programm stellen Land und Bund insgesamt je bis zu 2,3 Milliarden Euro für über 900 NRW-Schulen in herausfordernden Lagen bereit. Im Jahr 2024 konnten bereits 400 Schulen vom Startchancen-Programm profitieren. Nun steht fest, welche 516 weiteren Schulen im nächsten Schuljahr dazukommen. Weil der Grundstein für Chancengleichheit schon in der frühen Bildung gelegt wird, stehen die Grundschulen besonders im Fokus. Ausgewählt wurden die geförderten Schulen mithilfe des schulscharfen Sozialindex, der von der schwarz-grünen NRW-Landesre-

gierung reformiert wurde, um eine gezielte Unterstützung zu ermöglichen, wo sie am meisten gebraucht werde. Schulen im Startchancen-Programm erhalten finanzielle Hilfe, um in eine moderne, inklusive Lernumgebung zu investieren, zur bedarfsgerechten Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie zur Stärkung multiprofessioneller Teams, insbesondere der Schulsozialarbeit. Dazu Dr. Ophelia Nick, Grünen-Bundestagsabgeordnete aus Wülfrath: „Wir haben mit dem Startchancen-Programm eine starke Grundlage für mehr Chancengerechtigkeit geschaffen. Die Schulen, die bereits teilnehmen, zeigen erste Erfolge. Mit der zweiten Phase setzen wir diesen Erfolgskurs auch im Kreis Mettmann fort.“ Diese bisher größte Bund-Länder-Bildungsinitiative hat ein Investitionsvolumen von bis zu 20 Milliarden Euro, geteilt zwischen Bund und Ländern. Es profitieren bundesweit rund 4000 Schulen in sozial herausfordernden Lagen. Das auf zehn Jahre ausgelegte Programm wird kontinu-

ierlich wissenschaftlich begleitet und 2028 evaluiert, um sicherzustellen, dass es effektiv und bedarfsgerecht bleibt. ■

Ostergedicht

Das KI-Osterei

*Was ist künstlich, was real,
KI schafft es digital.
Auch ein Osterhasen-Heer
herbeizubaubern ist nicht schwer.
Ostereier sind zur Stell',
mit KI geht dies ganz schnell.
Der Computer surrt ganz leise,
produziert auf seine Weise
die Osterhasen-Körbe voll,
die Hasen finden das ganz toll.
Ob die Ostereier dann
jemand digital gewann?
Kinder, die ich hab' gefragt,
haben frei heraus gesagt:
Ostereier woll'n wir echt,
alles andere ist schlecht.*

Aus Jürgen Steinbrückers „Dichtung & Wahrheit“, Hude (Oldenburg), Hasengasse/Ecke Osterstraße, 2025. ■

Haustüren und Fenster
in Spitzenqualität!

auch wasserdichte Fenster...

Wir beraten Sie gern! Tel.: 02173 / 855137

Schneiderstr. 61 • 40764 Langenfeld • www.ic-hm.de

SKODA | 130
JAHRE

LET'S
CELEBRATE



z. B. **6.000,- €** Jubiläumsbonus
für Neukunden¹
für den Octavia Combi Tour

Wir feiern 130 Jahre Škoda. Und Sie Ihren Neuen.

Škoda feiert Jubiläum und Sie bekommen die Geschenke! Freuen Sie sich mit uns und profitieren Sie jetzt von einem attraktiven Neukundenbonus beim Umstieg auf einen Škoda. Wie wäre es z. B. mit dem Škoda Octavia Combi Tour? Er begeistert mit elegantem Design, großzügigem Raumangebot, zahlreichen serienmäßigen Ausstattungshighlights und 6.000,- € Jubiläumsbonus für Neukunden¹.

¹ Der **Jubiläumsbonus** besteht aus einem **Neukundenbonus** und einem **Preisvorteil** am Beispiel des Škoda Octavia Combi Tour. Der **Neukundenbonus** ist modellabhängig, besteht aus Hersteller- und Händlernachlass und gilt für Privatkunden sowie gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer) bei Abschluss eines Kauf-, Leasing- oder Finanzierungsvertrags für Neufahrzeuge (Škoda Elroq ausgeschlossen) im Zeitraum vom 16.03.-15.06.2025. Voraussetzung ist der Nachweis über den Besitz eines Fremdfabrikats (kein Fahrzeug des VW-Konzerns), das bei Abschluss des Vertrags mindestens sechs Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Die Höhe des im **Jubiläumsbonus** enthaltenen **Preisvorteils** für die Tour Sondermodelle gegenüber der UVP der Škoda Auto Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Selection richtet sich nach dem jeweiligen Modell (z. B. bis zu 3.000,- € bei Octavia Combi Tour). Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autozentrum Josten GmbH & Co. KG
Benzstraße 1, 40789 Monheim am Rhein
T 02173 940330
skoda@auto-josten.de, www.auto-josten.de

Josten autozentrum